

Agentic Engineering

im Kontext digitaler Editionen
Überblick und Experimente

Bastian Politycki

AGKI-DH · Webinar · 21. Oktober 2026

Digitale Editionen machen durch Erschließung und Wiedergabe unser kulturelles und geistiges Erbe sichtbar, zugänglich und nutzbar. Editionen sind eine Kernaufgabe der Wissenschaften und bilden die Grundlage für weitere Forschung.

Fritze, Christiane (2022): „Manifest für digitale Editionen“. In: *Dhd Blog*. <https://dhd-blog.org/?p=17563> [letzter Zugriff: 1. September 2026].

KI in der digitalen Editorik

Bisher vor allem

- Transkription
- Annotation
- Normalisierung
- Entitätenerkennung
- Recherche / Retrieval

Vgl. u. a. Hess, Jan (2024): „Von OCR und HTR bis NER und LLM: Zur (Teil-)Automatisierung digitaler Editions- und Transformationsprozesse“, in: *editio* 38 (1), S. 147–162, doi:10.1515/editio-2024-0009. · Galka, Selina / Vogeler, Georg (2026): „Annotating, projecting, and interpreting named entities in digital scholarly editions with LLMs“, in: *International Journal of Digital Humanities* 7 (3), S. 483–509, doi:10.1007/s42803-025-00114-8.

Vom Sprachmodell zum Coding-Agenten

MODELL + WERKZEUGE + RÜCKKOPPLUNG

Ein Coding-Agent bearbeitet eine Aufgabe über mehrere Arbeitsschritte.

Werkzeuge

- Dateien lesen und verändern, Repositorien durchsuchen
- Programme ausführen und Ergebnisse auswerten

Iterativer Ablauf

Untersuchen → ändern → ausführen → prüfen → weiterarbeiten

Vgl. u. a. Wang, Huanting / Gong, Jingzhi / Zhang, Huawei / Xu, Jie / Wang, Zheng (2025): „AI Agentic Programming: A Survey of Techniques, Challenges, and Opportunities“. *arXiv*. <https://arxiv.org/abs/2508.11126> [letzter Zugriff: 20. März 2026].

Versuchsanordnung

GEMEINSAME DATENGRUNDLAGE

Digitale Edition der Tagebücher Andreas Okopenkos

TEI-Transkriptionen · Register · Stand-off-Kommentare · redaktionelle Texte · projektspezifisches Schema · IIIF-Faksimiles

Systeme im Experiment

Claude Code

- Modell: Opus 5
 - Reasoning: Medium
-

OpenAI Codex

- Modell: GPT-5.6 Sol
 - Reasoning: Medium
-

OpenCode

- Modell: Kimi K3
- Reasoning: Default

Identische Aufgabenfolge · Repository analysieren → Webanwendung entwickeln → eigene Lösung prüfen und überarbeiten

Coding-Lab github.com/Bpolitycki/agentik_ed_coding_lab

Dokumentation & Foliensatz github.com/Bpolitycki/agentik_ed_coding_dok

Die Agenten rekonstruieren das Editionsmodell

GEMEINSAMER AUSGANGSBEFUND

Alle drei Systeme erzeugen lauffähige, statische Webanwendungen.

Verschränkte Ordnungen

Materielle Seitenordnung · textuelle Eintragsstruktur · Chronologie

Textrepräsentationen

Lesefassung · diplomatische Umschrift · TEI/XML

Registerrelationen

Semantisch differenzierte Verknüpfungen zwischen Text und Entitäten

Einzelansicht: mehrstufige Komplexität

Andreas Okopenko · Tagebücher

Digitale Edition 1949–1954

Start

Tagebücher

Register

Kommentare

Suche

Projekt

19. Dezember 1949 – 4. Jänner 1950

Tagebuch von Andreas Okopenko, 19.12.1949–04.01.1950 - Digitale Edition · Signatur 399/W148 · Barcode Z14851240X · 62 Seiten · 17 Einträge

« Band

19. Dezember 1949 – 4. Jänner 1950

Band »

« Seite

Seite

30

/ 62

Seite »

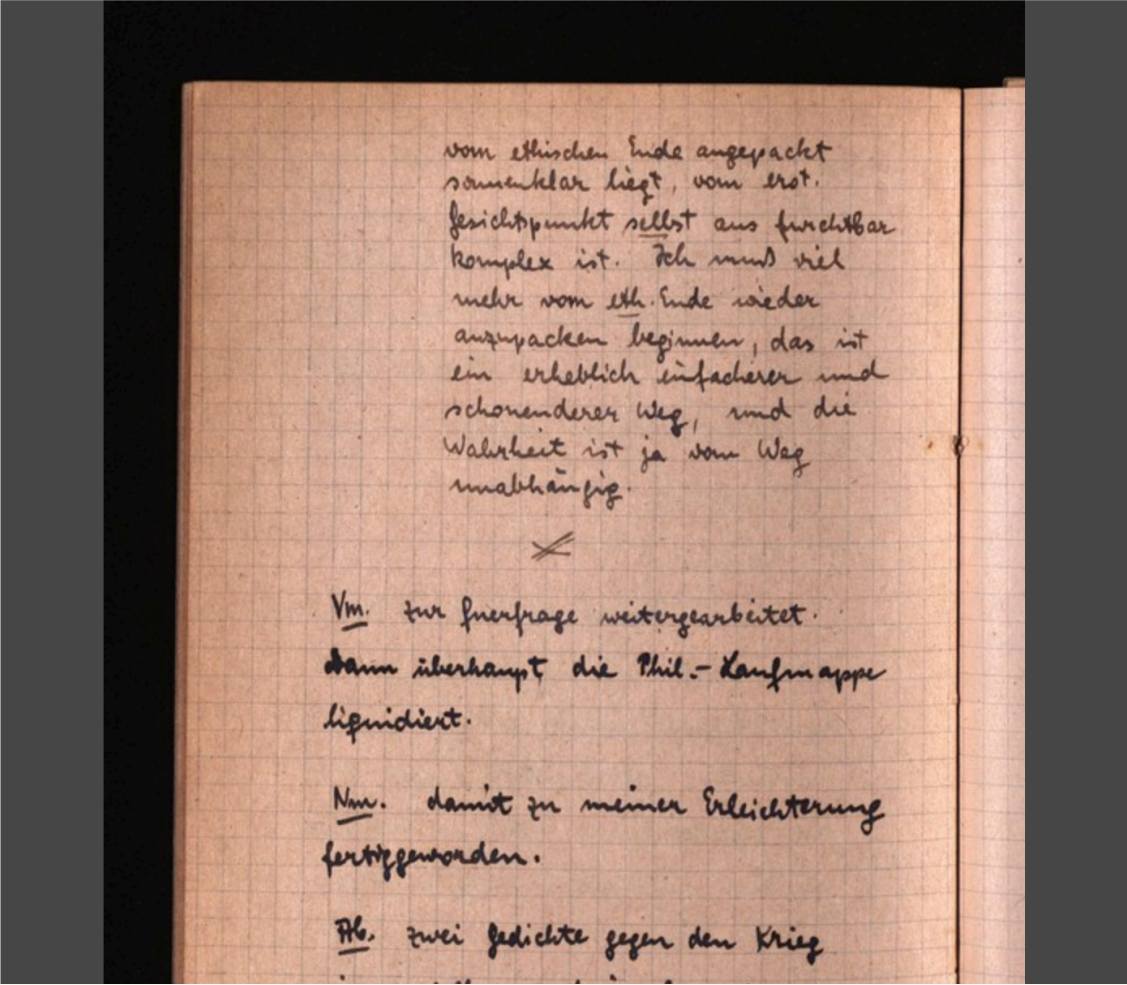
Eintrag

—

☒ Faksimile

Faksimile

– + IIIF ↗



Lesefassung

Diplomatische Umschrift

TEI-XML

Seite 30 · 30/62

- vom ethischen Ende angepackt sonnenklar liegt, vom erot. Gesichtspunkt selbst aus furchtbar komplex ist. Ich muß viel mehr vom eth. Ende wieder anzupacken beginnen, das ist ein erheblich einfacherer und schonenderer Weg, und die Wahrheit ist ja vom Weg unabhängig.

×

Vm. zur Querfrage weitergearbeitet. Dann überhaupt die Phil.-Laufmappe liquidiert.

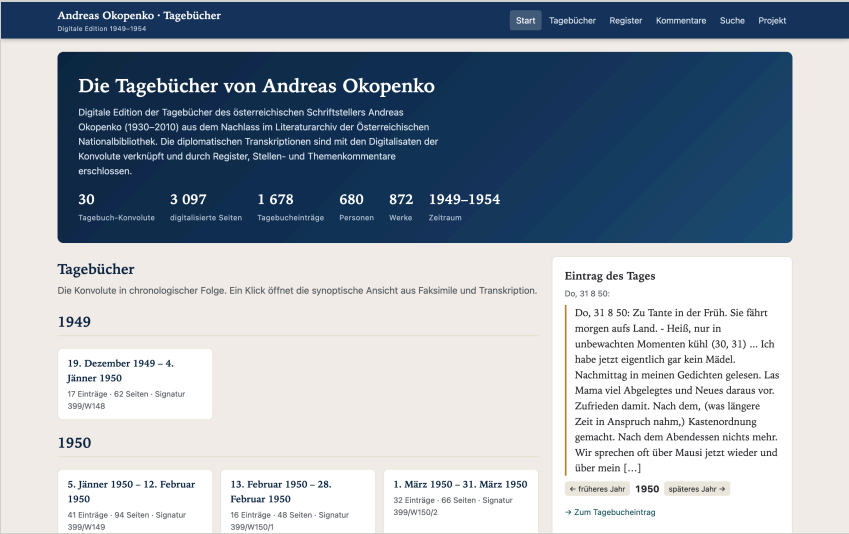
Nm. damit zu meiner Erleichterung fertig geworden.

Ab. zwei Gedichte gegen den Krieg im speziellen und im besonderen aus mir stürmen lassen.

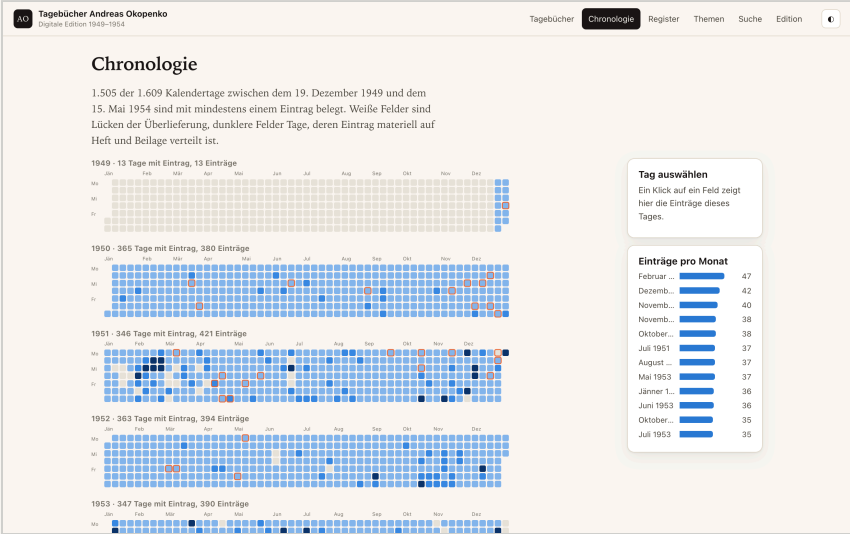
×

Lesefassung als Einstieg – nicht als Reduktion.

Gleiche Daten – unterschiedliche Editionen



OpenCode · Editionsportal



Claude · Forschungs- und Explorationsraum



Codex · als Forschungsreader inszeniert

Die größten Unterschiede liegen nicht im Datenverständnis, sondern in Rahmung, Gewichtung und Nutzbarmachung.

Zitierbarkeit und Adressierbarkeit

WISSENSCHAFTLICHES NUTZUNGSSZENARIO

„Ich möchte genau diese Ansicht in einem Aufsatz belegen.“

Zitierinformationen

Keine der drei Anwendungen bietet eine Zitierempfehlung oder Zitierfunktion.

Referenzierbare Ansichten

- Claude und OpenCode: eigene URLs bzw. URL-Parameter
- Codex: Ansichtswechsel ohne Änderung der URL und ohne eigene Browser-History

„Ausgewählte Fundstellen“?

AO

Okopenko

DIGITALE EDITION

01

Lesen

02

Entdecken

03

Register

04

Edition

Register / Tagebücher Andreas Okopenko

SEMANTISCHE ERSCHLIESSUNG

Register

Personen, Orte, Institutionen und Werke sind mit dem Tagebuchtext verknüpft. Die Häufigkeit bezieht sich auf die gelieferten Transkriptionen.

Personen680

Orte356

Institutionen185

Werke872

🔍

Personen durchsuchen

NAME / TITEL	EINORDNUNG
Okopenko, Andreas	1930–2010 · Literaturbetrieb
Polakovics, Friedrich	1922–2011 · Literaturbetrieb
Friedrich Polakovics war Mitglied des Autorenkreises der "Neuen Wege" und wurde zu einer wichtigen Vertrauensfigur Ok...	
Falkinger, Brigitte	1931 · Literaturbetrieb
Brigitte Falkinger wohnte in den 1950er-Jahren in der Nähe der Steinhofgründe, war mit Andreas Okopenko bereits zu Sc...	
Blaszer, Luise	1899–1992 · Familie
Artmann, H. C.	1921–2000 · Literaturbetrieb
Nach dem Hauptschulabschluss arbeitete Artmann als Büropraktikant und begann, in der Nachfolge seines Vaters, eine S...	

REGISTEREINTRAG

O

Okopenko, Andreas

1930–2010 · Literaturbetrieb

Verknüpfte Textstellen

568

Externe Referenz

Normdatensatz ↗

Beziehung zur Textstelle

geschrieben442

genannt124

übersetzt2

Ausgewählte Fundstellen

GESCHRIEBEN

Übersicht

→

GESCHRIEBEN

Weihnachtsbrief

→

GESCHRIEBEN

Artikel

→

GESCHRIEBEN

Weihnachtsgedicht

→

GESCHRIEBEN

Gedichtchen

→

GESCHRIEBEN

Worte

→

3'097 Seiten

1949–1954

Welche Rolle spielt Agentic Engineering im Kontext digitaler Editorik? Im Kontext der DH?